



Jésus de Nazareth  
dans le Retable de Montbéliard

Photo by Stuart Watson



*Jaroslav Pelikan*





ΙC.

ΧC.

Θ

Ν

ὁ παντο-

κρατῶρ

+ FACTVS HOMO FACTOR HOMINIS FACT

NIS. CORPORA CORDA DEVS -



ΠΑΝΑΓΙΟΤΙΣ

© Philippe Helloin



Bible historiée de Padoue  
vers 1400



Voile de Carême

de l'Abbaye de Millstatt  
en Autriche

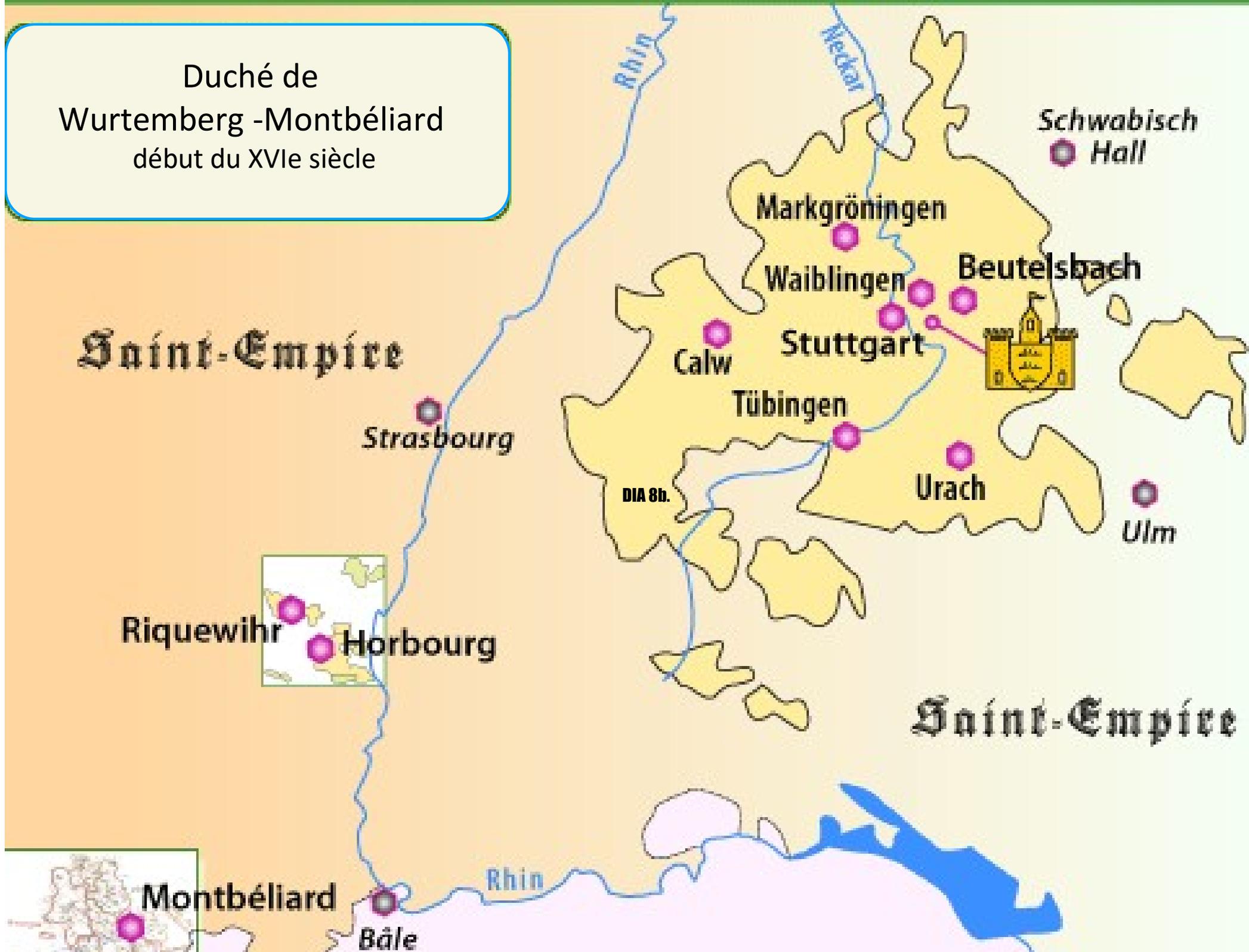
1593



# Retable des miracles de Marie Marizell, Autriche 1510-1525



Duché de  
Wurtemberg -Montbéliard  
début du XVIe siècle







Retable de Montbéliard  
vers 1540



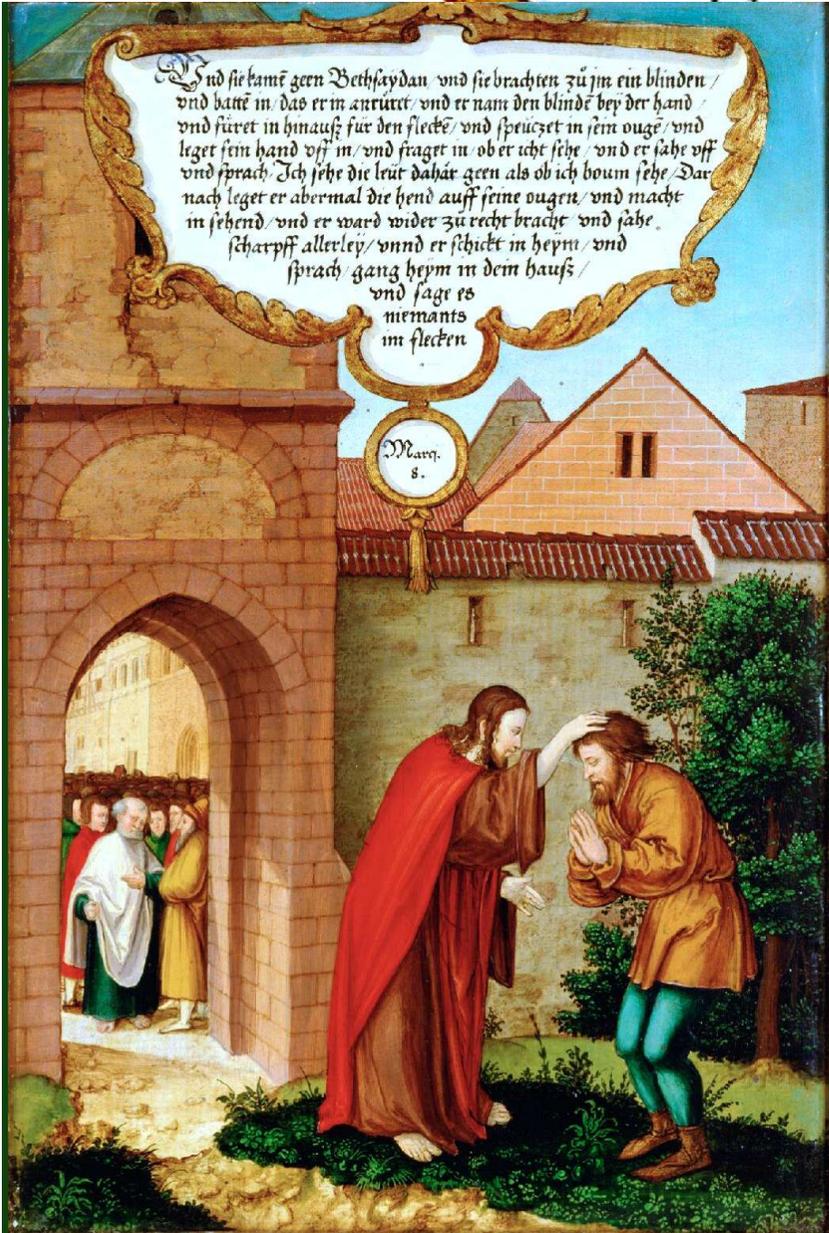
Und sie kamē geen Bethsaiydan vnd sie brachten zū jm ein blinden /  
 vnd battē in / das er in anrūret / vnd er nam den blindē bey der hand /  
 vnd füret in hinaus / für den fleckē / vnd speüzet in sein ougē / vnd  
 leget sein hand vff in / vnd fraget in / ob er icht sehe / vnd er sahe vff  
 vnd sprach / Ich sehe die leüt dahär geen als ob ich boum sehe / Dar

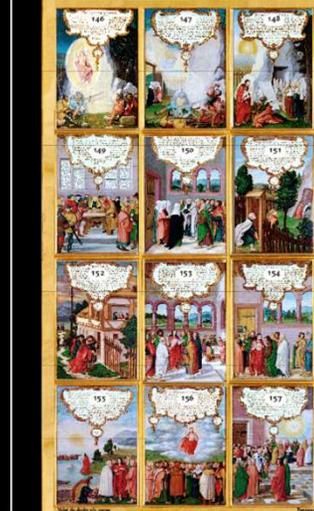
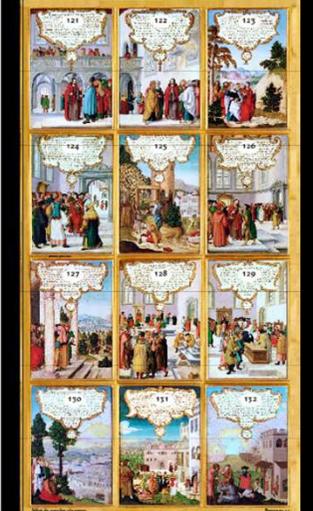
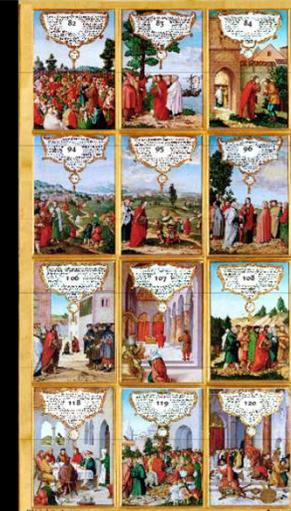
er abermal die hend auff seine ougen / vnd macht  
 / vnd er ward wider zū recht bracht vnd sahe  
 ruff allerley / vnd er schickt in heym / vnd  
 sprach / gang heym in dein haufs /  
 vnd sage es  
 niemants  
 im flecken

Und sie kamē geen Bethsaiydan vnd sie brachten zū jm ein blinden /  
 vnd battē in / das er in anrūret / vnd er nam den blindē bey der hand /  
 vnd füret in hinaus / für den fleckē / vnd speüzet in sein ougē / vnd  
 leget sein hand vff in / vnd fraget in / ob er icht sehe / vnd er sahe vff  
 vnd sprach / Ich sehe die leüt dahär geen als ob ich boum sehe / Dar  
 nach leget er abermal die hend auff seine ougen / vnd macht  
 in sehend / vnd er ward wider zū recht bracht vnd sahe  
 scharpff allerley / vnd er schickt in heym / vnd  
 sprach / gang heym in dein haufs /  
 vnd sage es  
 niemants  
 im flecken

Marq.  
8.

Marq.  
8.



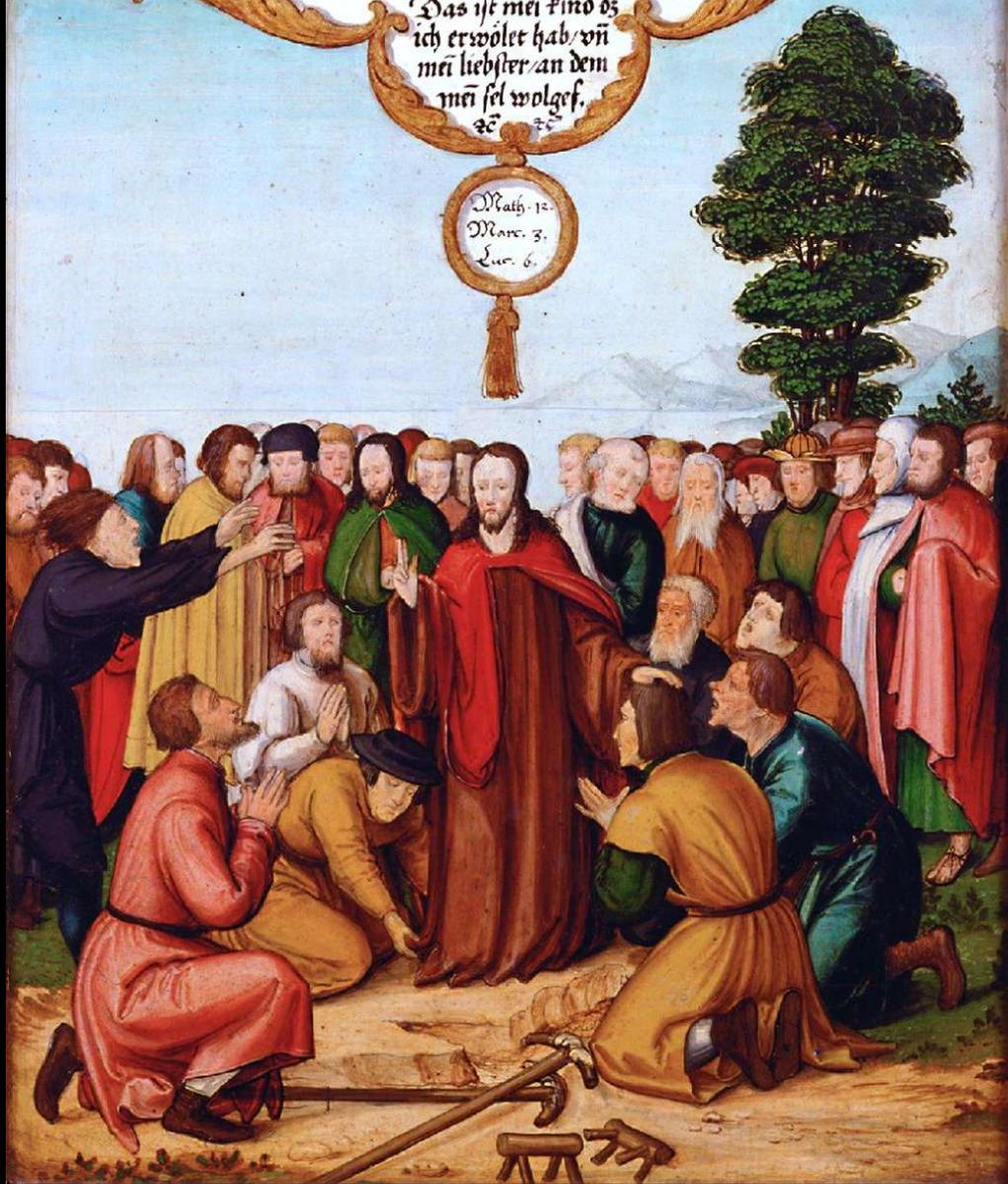


157  
tableaux

Ihesus tratt auff ein platz im feld mit  
einer grosse menge volcks / etlich ware auß  
Judea / auß Galilea / von  
Iherusalem / von Idumea / vnd vñ iensit  
des Jordans / vmb Tyro vnd  
Sidon am meer / vnd macht sie all  
gsundt / vnd alles voldt sücht /  
das sie in anrürten / den es gieng  
krafft von im / vnd die vnrei-  
nen geyst als sie den herre sahen /  
fiellen sie im zersüß / vñ schraw  
Du bist ain sun gottes / Er aber  
gebot in hefftigklich das sie in  
nie meldeten / vñ das erfüllet wurd.  
Esa. 42.

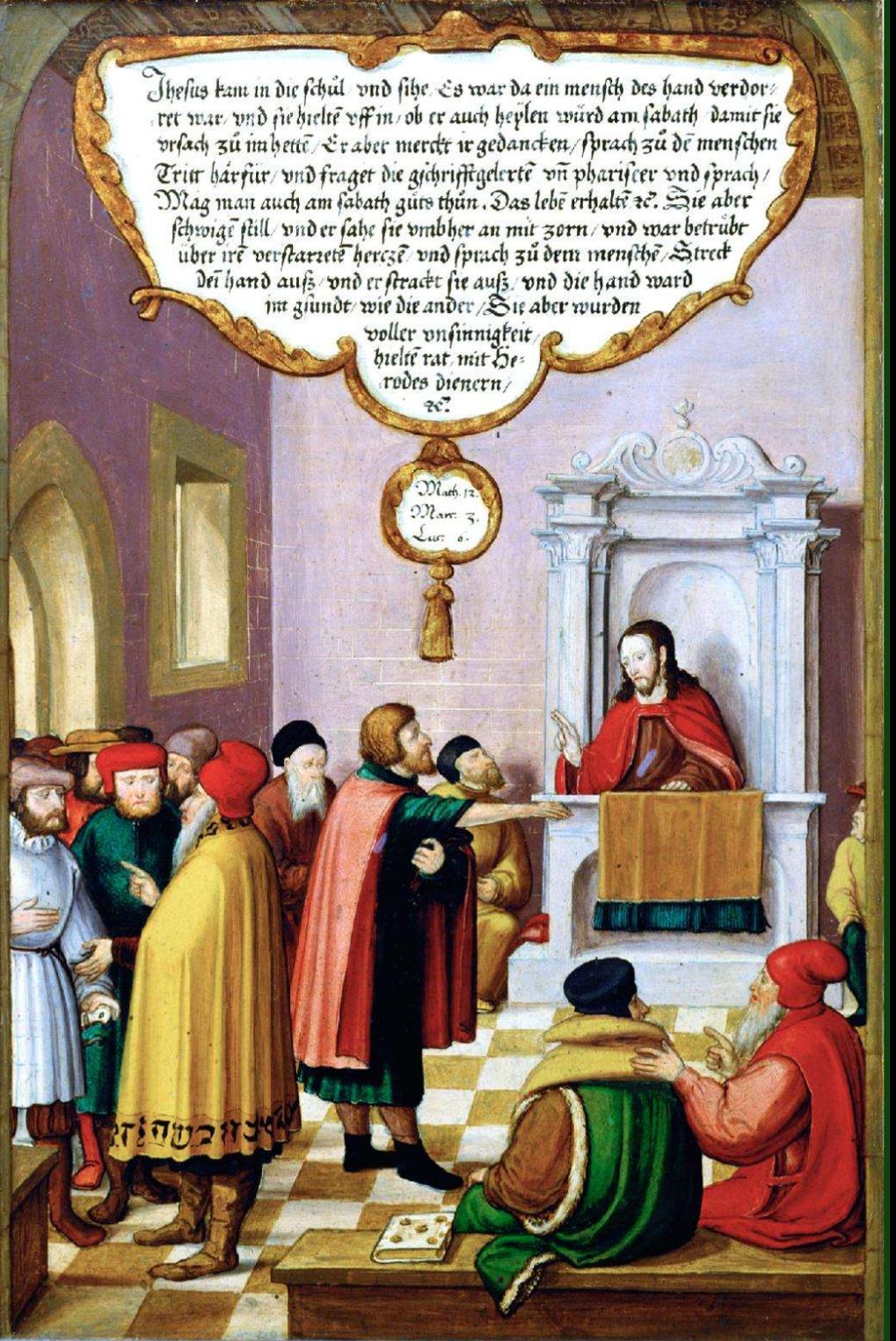
Das ist mei kind dz  
ich erwölet hab / vñ  
mei liebster / an dem  
mei sel wolgef.  
zē

Math. 12.  
Marc. 3.  
Luc. 6.



Ihesus kam in die schul vnd sihe. Es war da ein mensch  
des hand verdorret war / vnd sie hielt vñ in / ob er  
auch heplen würd am sabath / damit sie  
vrsach zu im hette. Er aber merckt ir gedanken /  
sprach zu den menschen  
Tritt hinfür / vnd fraget die gichristgederte  
vñ phariseer vnd sprach /  
Mag man auch am sabath güts thun. Das lebe  
erhalten zē. Sie aber  
schweig still / vnd er sahe sie vmbher an mit  
zorn / vnd war betrübe  
über ire verstarrete herze / vnd sprach zu dem  
menschē / Streck  
dein hand auß / vnd er strackte sie auß /  
vnd die hand ward  
im zündt / wie die ander. Sie aber wurden  
voller vn Sinnigkeit  
hielt rat mit He-  
rodes dienern /  
zē.

Math. 12.  
Marc. 3.  
Luc. 6.







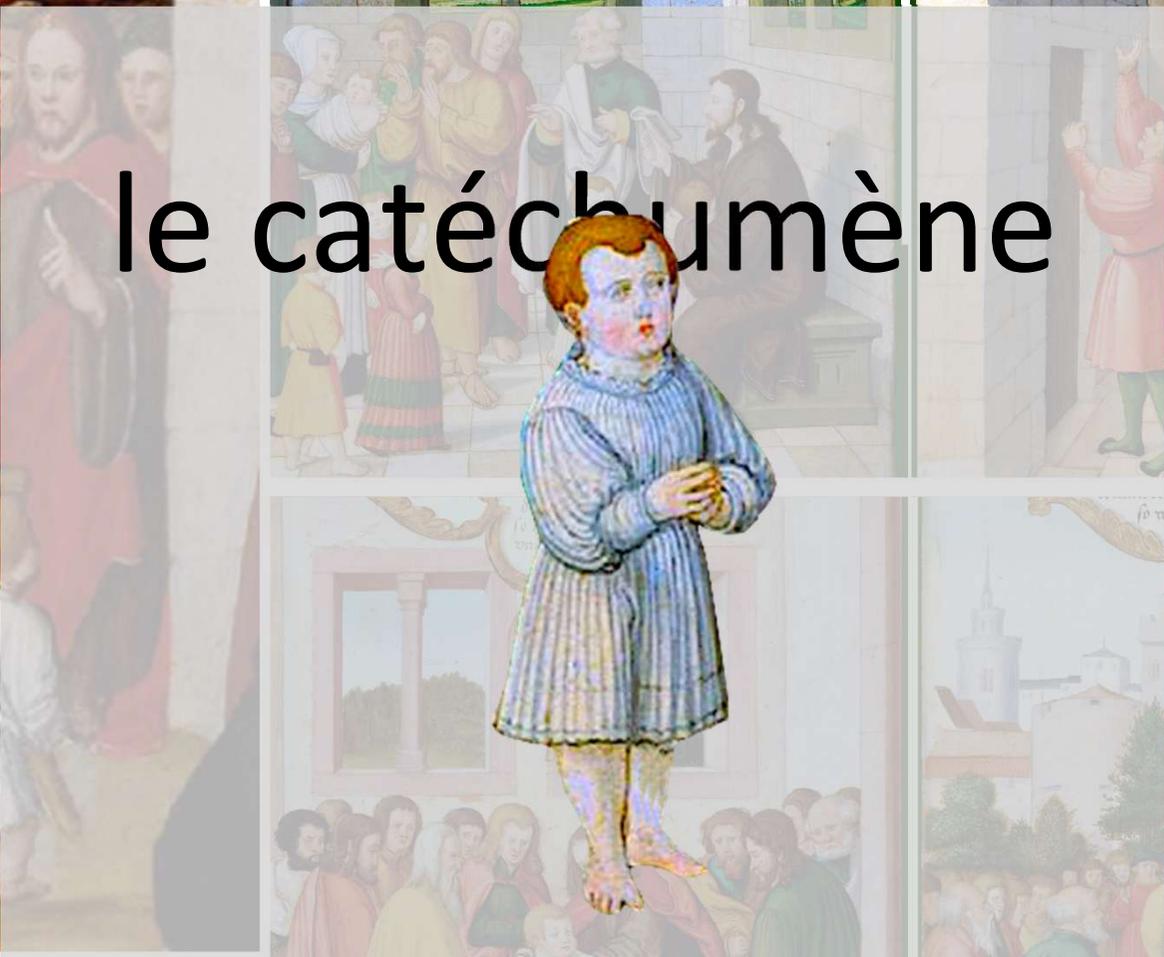
Andrea\_Mantegna

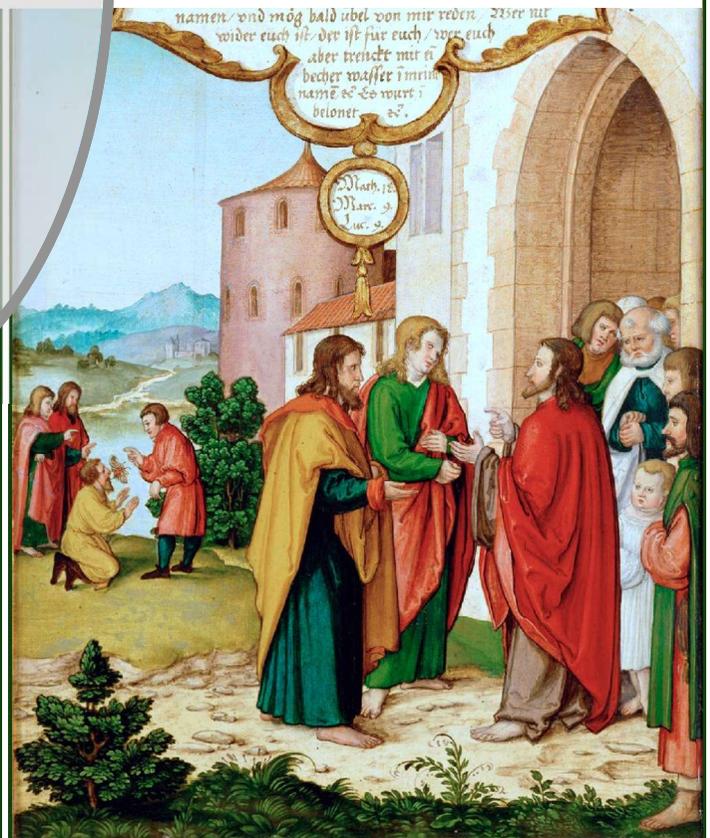
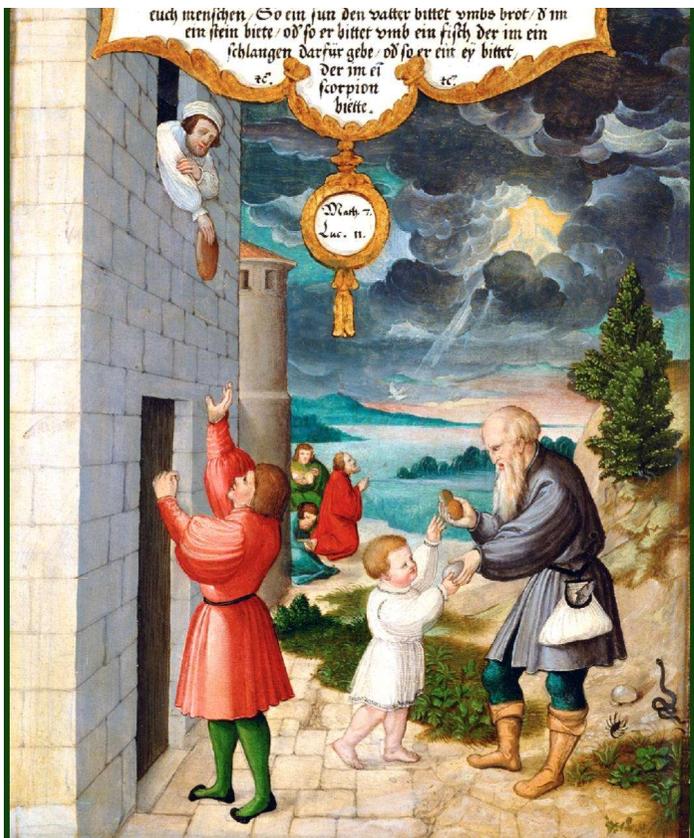
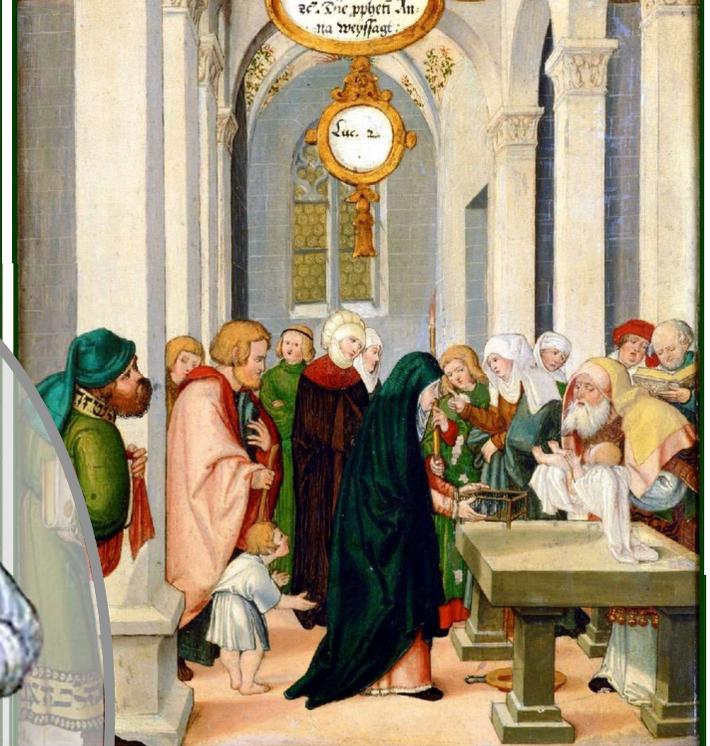




Fra Angelico, v. 1431. Le jugement dernier











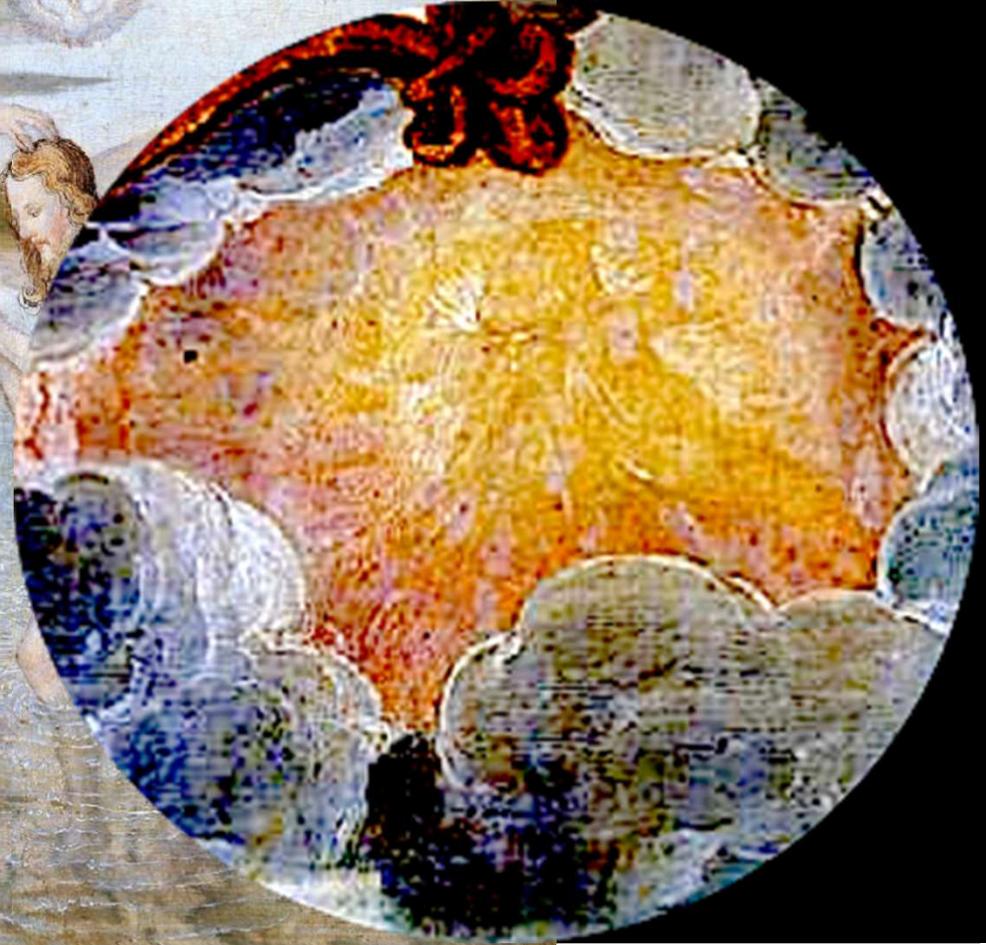
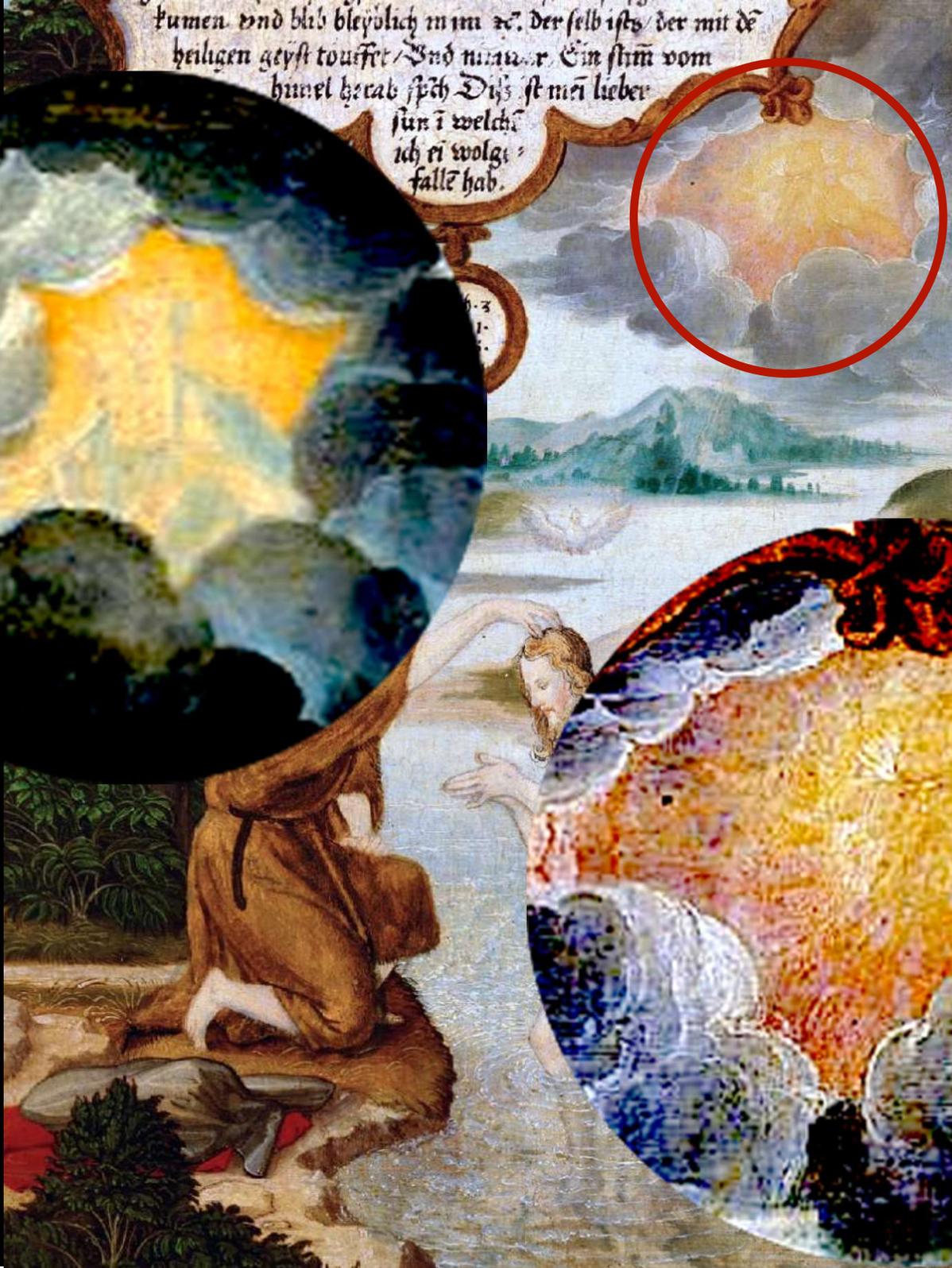


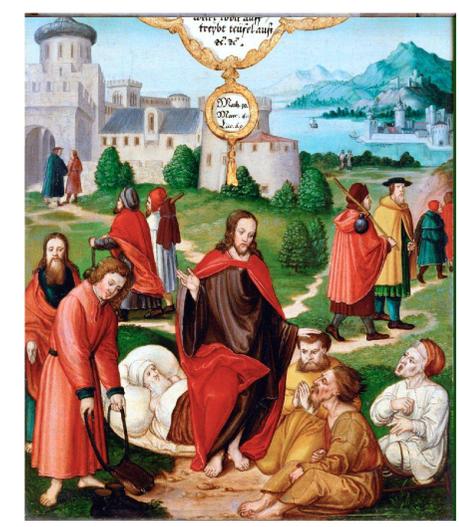
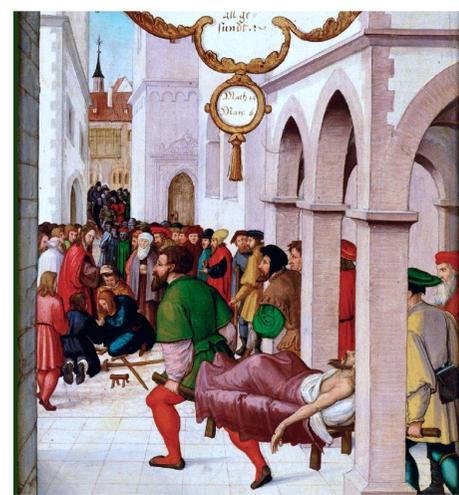
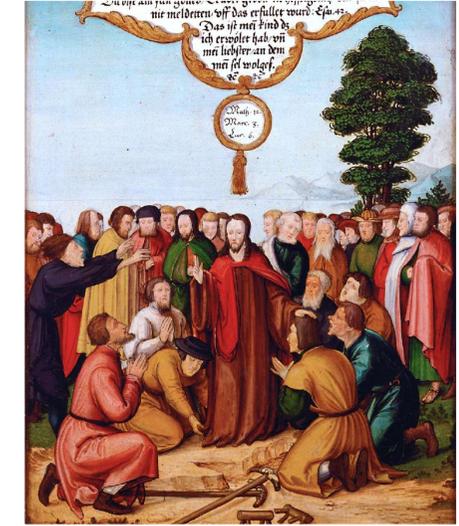
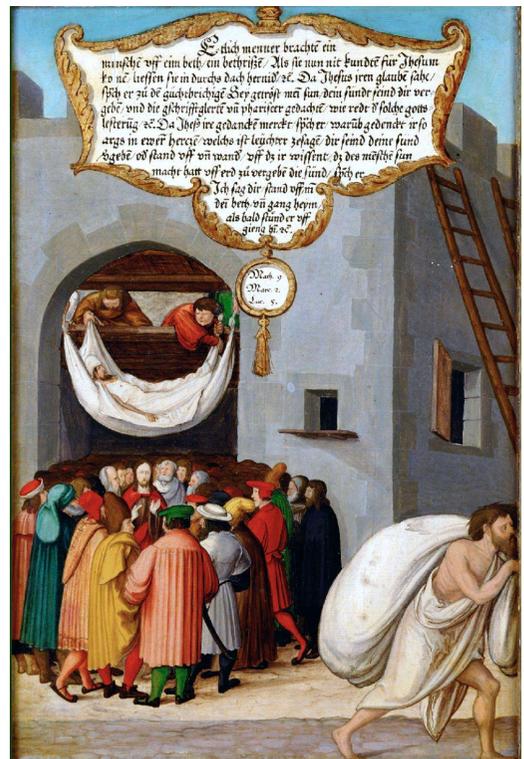
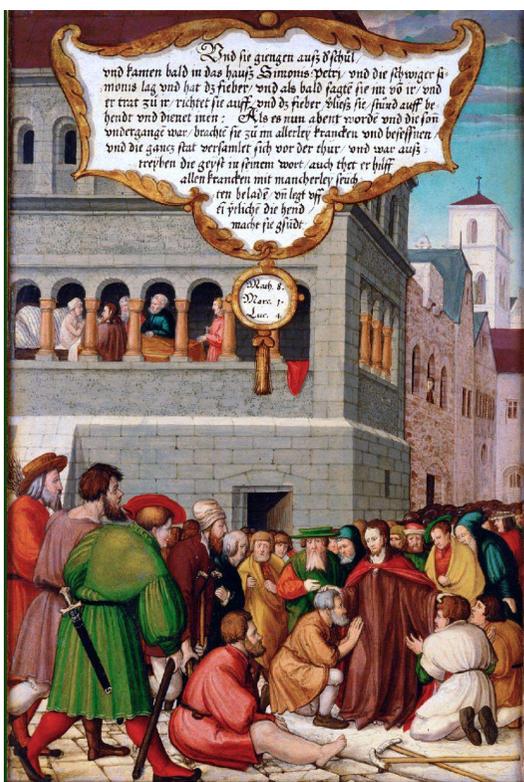


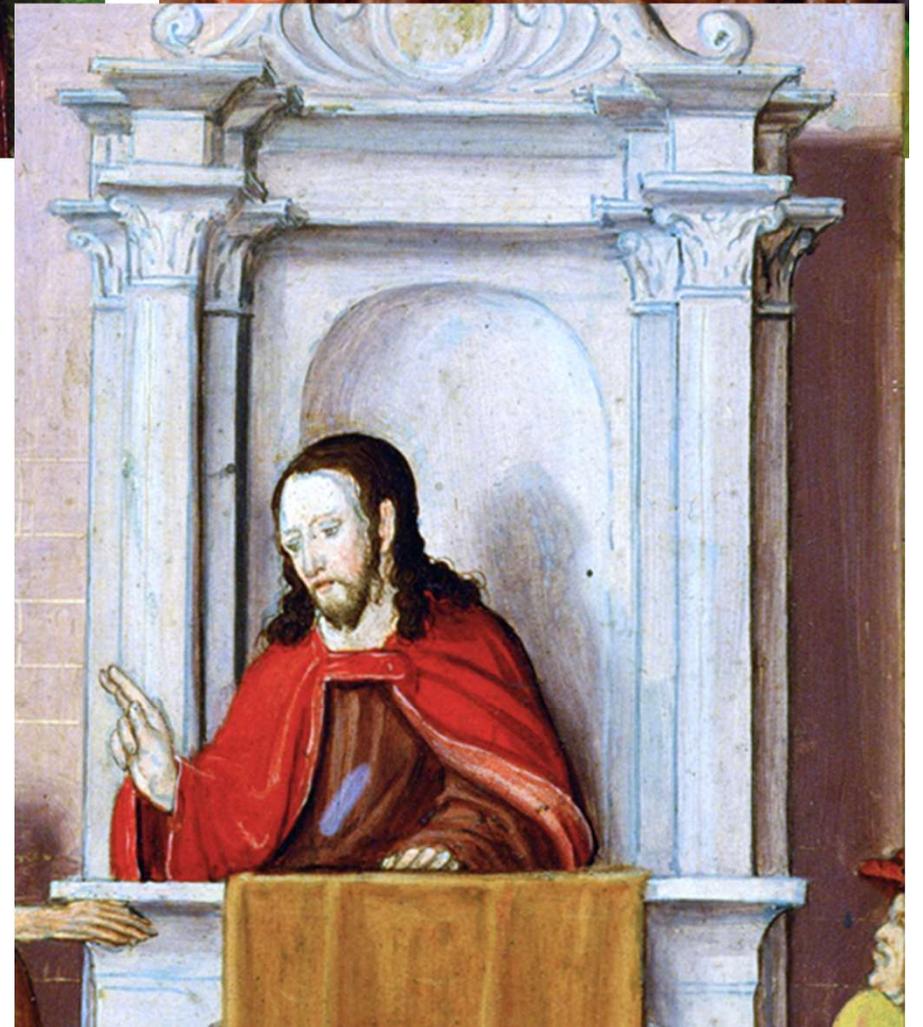
Duccio di Buoninsegna. vers 1307



lumen vnd blib bleydlich in mir. Der selb ist, der mit de  
heiligen geyst touffet. Vnd nimm. Ein stim vom  
himmel herab. Dich. Ist mei lieber  
sun i welche  
ich ei wolge  
falle hab.









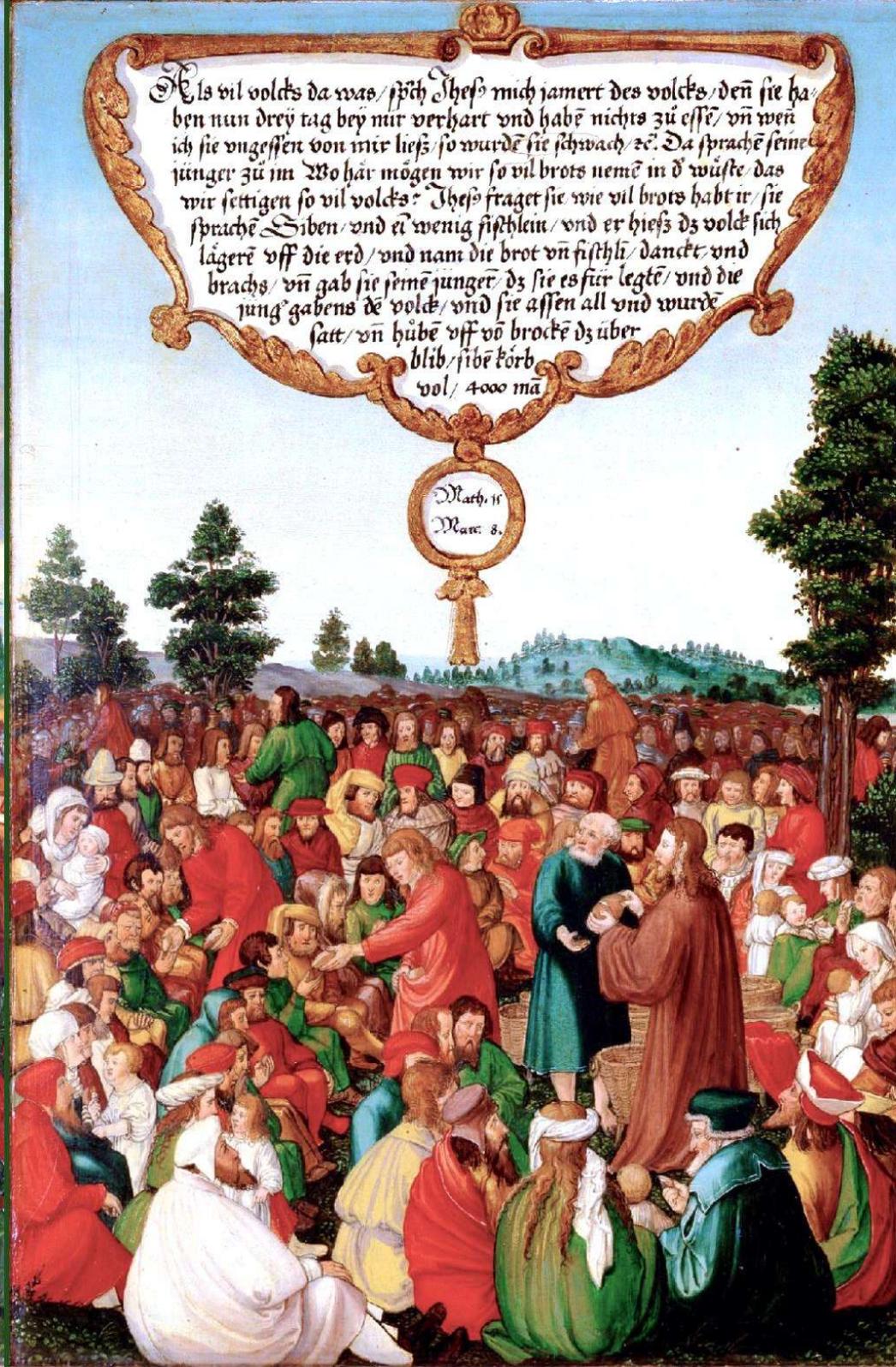
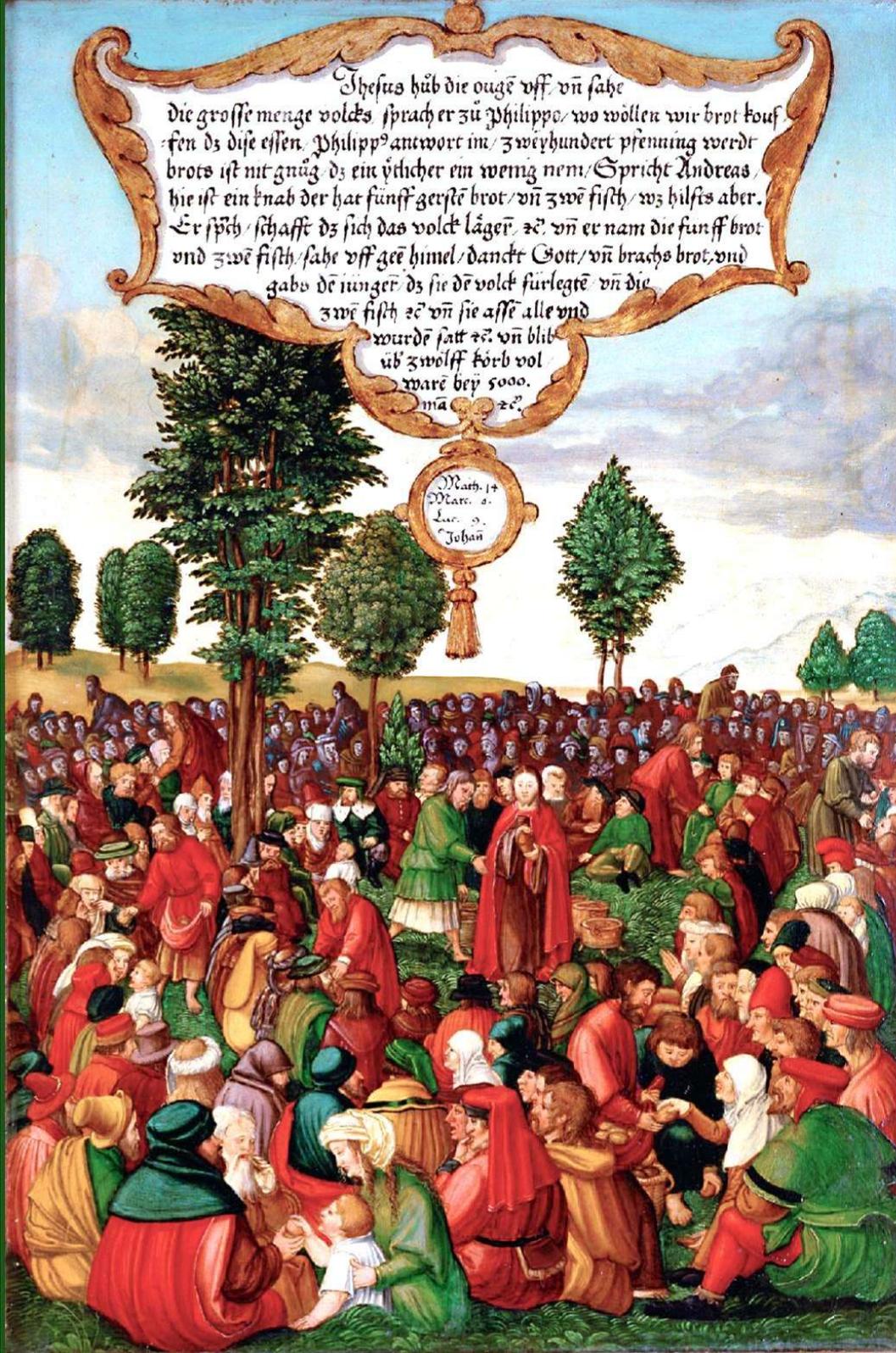


Ihesus hüb die ouge vff, vñ sahe  
 die grosse menge volcks sprach er zü philippo, wo wollen wir brot kouf-  
 fen dz dise essen. philipp antwort im / zweyhundert pfenning werdt  
 brots ist nit gnüg dz ein ylicher ein wenig nem / Spricht andreas  
 hie ist ein knab der hat funff gerste brot / vñ zwe fisch / w3 hilffs aber.  
 Er spöch / schaffe dz sich das volck läger zc. vñ er nam die funff brot  
 vnd zwe fisch / sahe vff geet himel / danckt Gott / vñ brachs brot, vnd  
 gabs de iunger dz sie de volck fürlegte vñ die  
 zwe fisch zc vñ sie affe alle vnd  
 wurde satt zc. vñ blib  
 üß zwölff körb vol  
 warc bey 5000.  
 ma zc.

Math. 14  
 Marc. 6.  
 Luc. 9.  
 Johan

Als vil volcks da was / spöch Ihesus mich jamert des volcks / den sie ha-  
 ben nun drey tag bey mir verhart vnd habē nichts zü esse / vñ wen  
 ich sie ungesessen von mir ließ / so wurde sie schwach zc. Da sprach seine  
 jünger zü im Wo här mögen wir so vil brots neme in d wüste das  
 wir settigen so vil volcks? Ihesus fraget sie wie vil brots habt ir / sie  
 sprachē Siben / vnd ei wenig fischlein / vnd er hiefs dz volck sich  
 lägerē vff die erd / vnd nam die brot vñ fischli / danckt vnd  
 brachs / vñ gab sie seine jünger dz sie es für legte / vnd die  
 jung gabens de volck / vnd sie assen all vnd wurde  
 satt / vñ hübē vff vö brockē dz über  
 blib / sibe körb  
 vol / 4000 ma

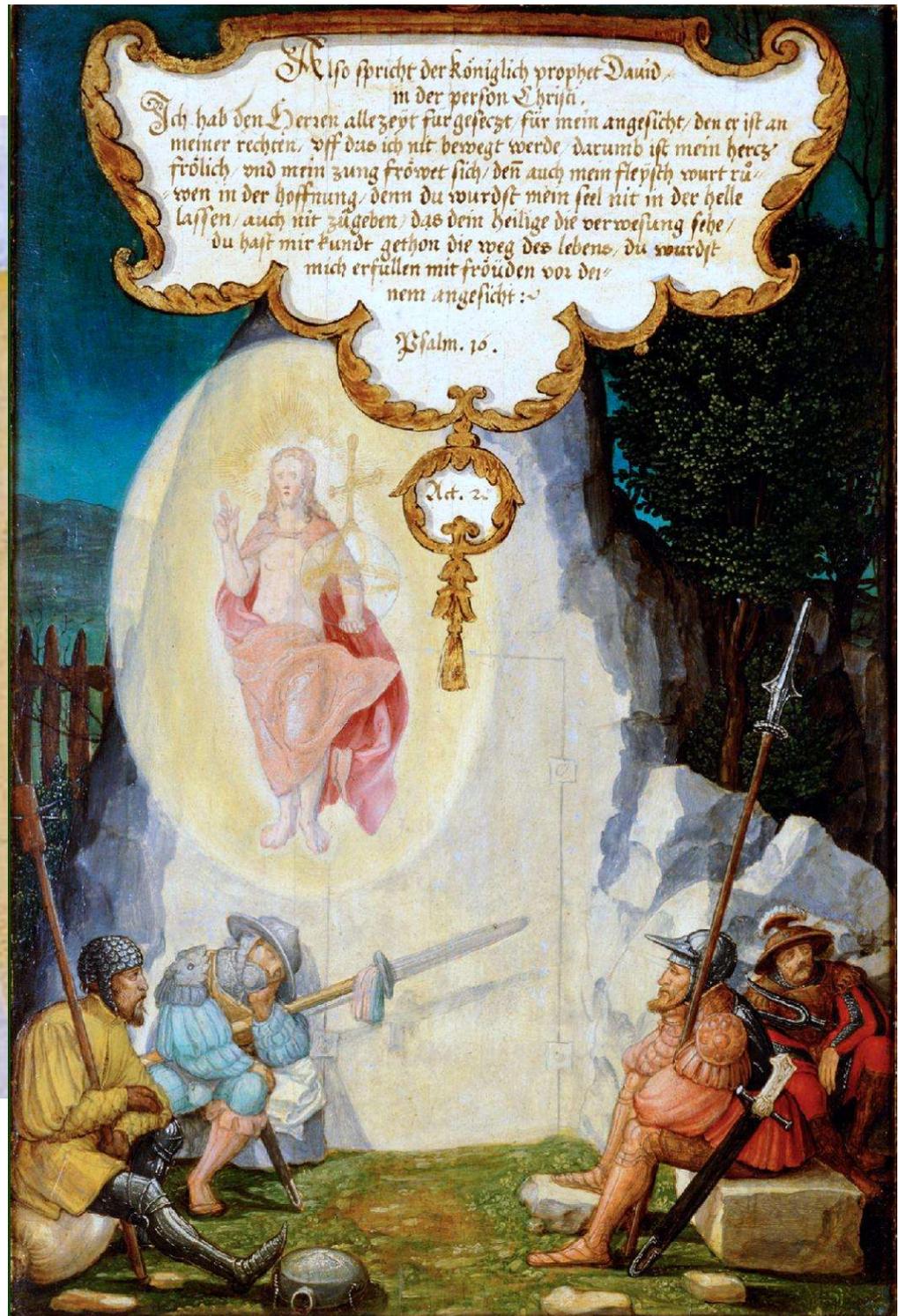
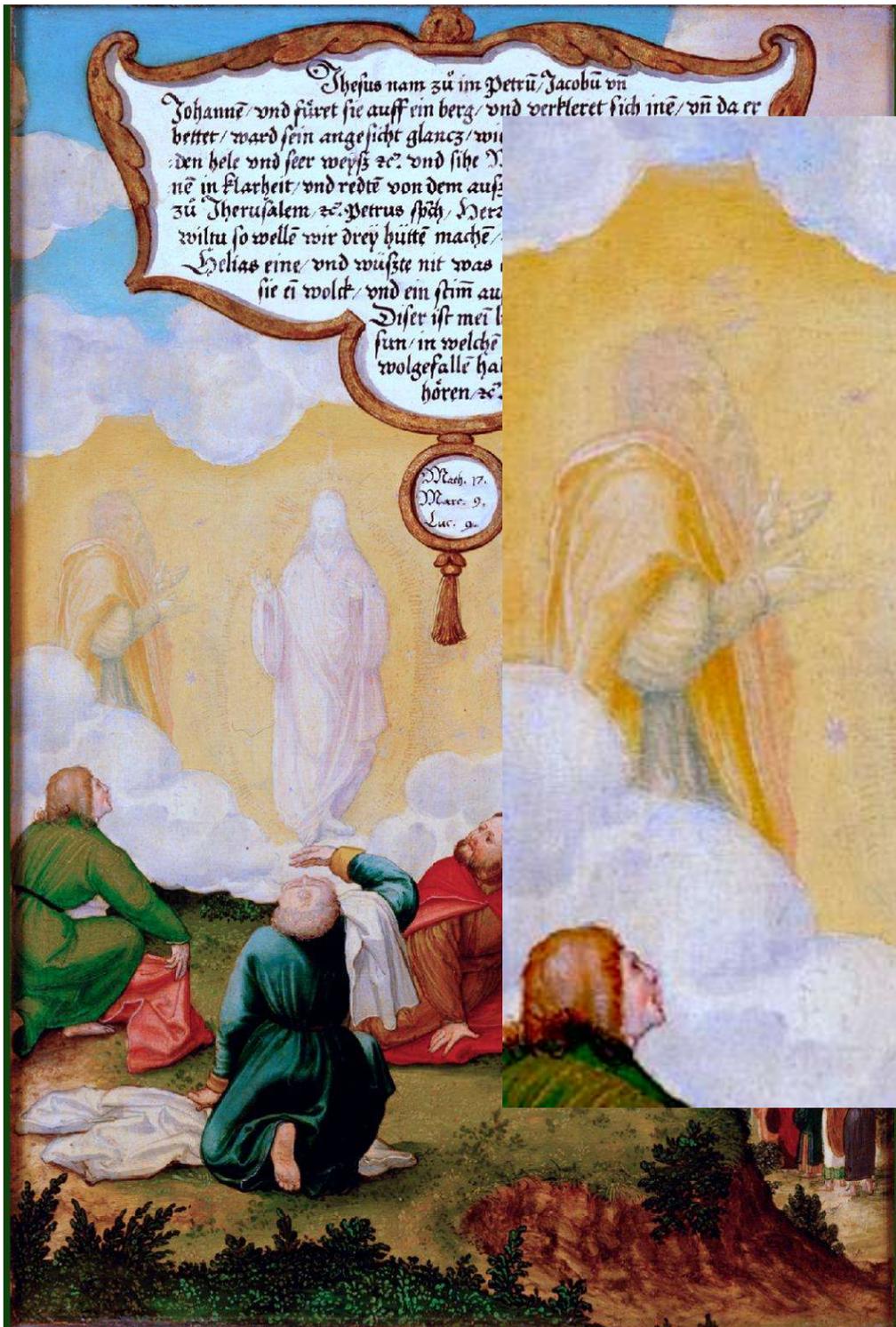
Math. 15  
 Marc. 8.

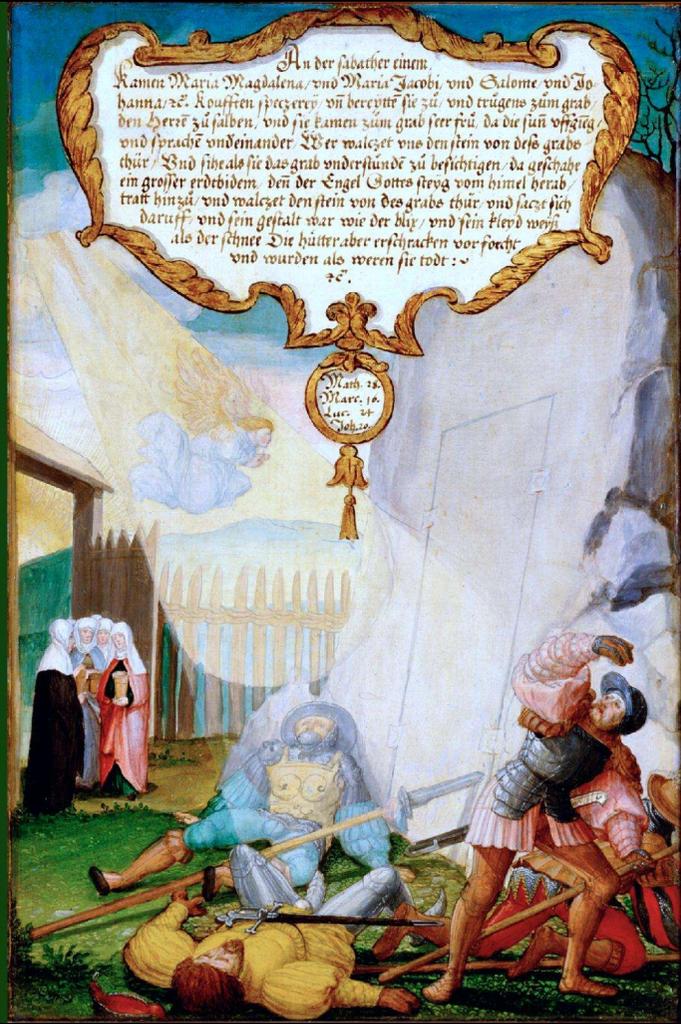
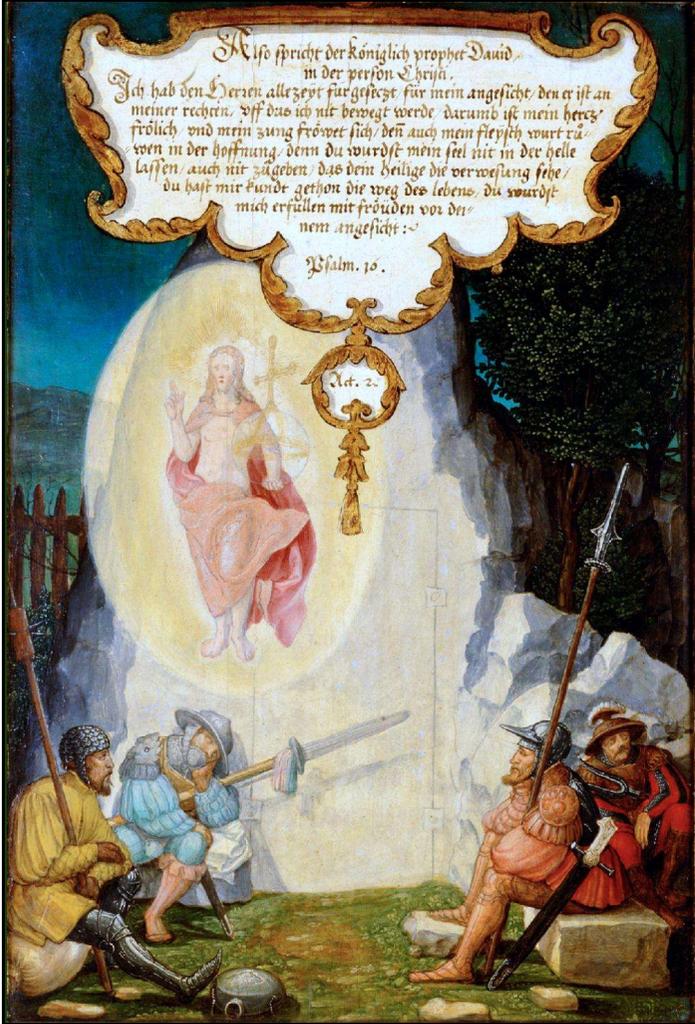




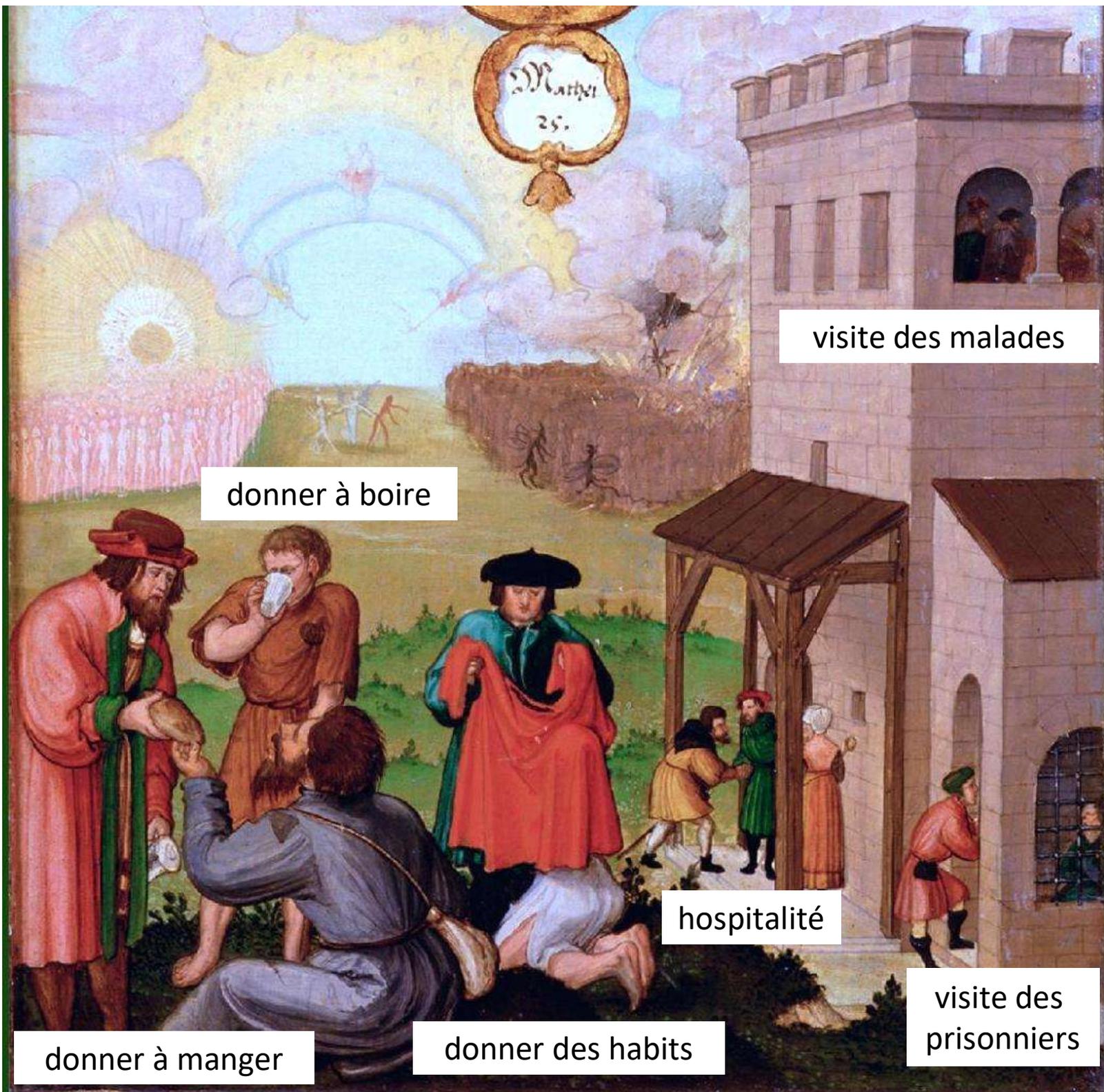












Matth 25.

visite des malades

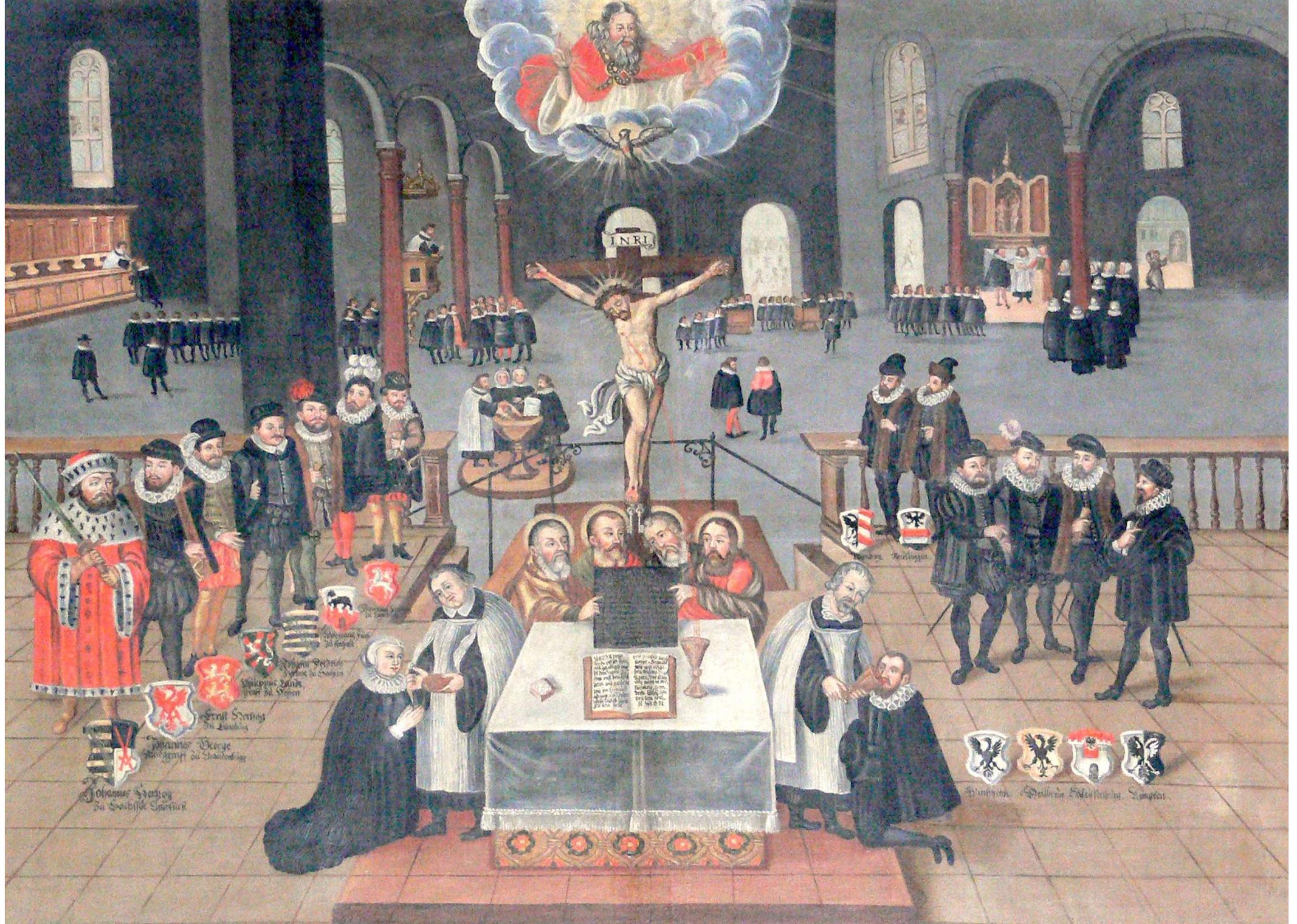
donner à boire

hospitalité

donner à manger

donner des habits

visite des prisonniers



Christoph Krause, 1670, église Saint-Nicolas de Luckau